

PHARMA 4.0: INNOVATION AUF ALLEN EBENEN

Das biopharmazeutische Unternehmen Takeda lebt Innovation entlang der gesamten Wertschöpfungskette.

Foto: Takeda

Beim größten Pharmaarbeitgeber des Landes tragen über 4.500 Mitarbeiter*innen täglich dazu bei, dass Medikamente aus Österreich in die ganze Welt gelangen und Patient*innen in Österreich Zugang zu innovativen Arzneimitteln von Takeda erhalten. Das österreichische Produktportfolio von Takeda hilft Patient*innen unter anderem in den Bereichen Onkologie, Hämophilie und Genetische Erkrankungen, Gastroenterologie und Immunologie. In Österreich arbeitet Takeda entlang der gesamten pharmazeutischen Wertschöpfungskette: Forschung & Entwicklung, Plasmaaufbringung, Produktion und Vertrieb.

Die Entwicklungs- und Produktionsstandorte von Takeda befinden sich in Wien, Linz und Orth an der Donau.

Dass jenen Wissenschaftler*innen, Prozessexpert*innen, Engineers und Manufacturing Specialists, die daran arbeiten neue Arzneimittel zu entwickeln und im großen Maßstab herzustellen, Innovation im Blut liegt, wird wohl niemanden überraschen. Bei Takeda findet Innovation und die digitale Transformation auf allen Ebenen und bei jedem Schritt der Wertschöpfungskette statt.

Innovative F&E

Im Bereich der Forschung und Entwicklung arbeitet Takeda bei-

spielsweise an der neuesten Generation von aktuell besonders vielversprechenden Therapieformen, wie Medikamenten aus Blutplasma, Biologika und Gentherapie. Diese innovativen Ansätze erfordern technische, digitale und kommunikative Kreativität – angefangen bei neuen Wegen der Zusammenarbeit mit Forschungsinstitutionen und Startups bis zur Entwicklung des digitalen Labors der Zukunft. Ganz aktuell errichtet Takeda gerade ein Labor der Zukunft in der Seestadt Aspern für die Entwicklung von Gentherapien und Biologika.

Innovation in der Produktion

Bei Takeda in Österreich wird Innovation nicht nur auf Ebene der Therapien, sondern vor allem auch bei Produktionsprozessen und -technologien vorangetrieben. Data Science, Digitalisierung, Automatisierung und künstliche Intelligenz sind dabei wichtige Tools. Durch deren Einsatz wird die Herstellungsdauer von Arzneimitteln optimiert, ohne Kompromisse bei Wirksamkeit und Sicherheit der Arzneimittel zu machen. Neben Virtual und Augmented Reality, dem Einsatz von Drohnen, 3D-Scans und 3D-Druckern, Prozesssimulationen und Big Data Tools sowie Robotic Process Automa-



Data Science, Robotic Process Automation und andere Tools unterstützen die digitale Transformation.

tion, werden innovative Methoden für die kontinuierliche Weiterentwicklung in allen Bereichen angewendet.

Innovation schafft Nachhaltigkeit

Das globale biopharmazeutische Unternehmen Takeda ist sich seiner Verantwortung gegenüber der Umwelt bewusst. Dieses Verantwortungsgefühl für die Zukunft unseres Planeten ist ein integraler Bestandteil der Unternehmensphilosophie und ein fixer Bestandteil bei der Umsetzung aller Projekte. Von großen innovativen Maßnahmen bis zu kleineren neuen Ideen reicht der Bogen, der das umfassende Bekenntnis Takedas zu Nachhaltigkeit und Klimaschutz zeigt. Bereits im Jahr 2020 wurde die CO₂-Neutralität erreicht. Das nächste Ziel lautet CO₂-emissionsfrei. So entstehen auch innovative Green Jobs an allen Standorten.

Takeda in Österreich

- 4.500 Mitarbeitende
- 3 Standorte in Wien, Linz und Orth an der Donau
- 100 Länder weltweit erhalten lebenswichtige Arzneimittel von Takeda in Österreich

Mehr Einblicke in unserer YouTube Playlist:



www.takeda.at